

## DJK INFO Ausgabe März/April 2010

### Warum bin ich (in der) DJK? – Weil es sich lohnt!

Der Sportentwicklungsbericht macht es deutlich. Das deutsche Vereinswesen verliert an Mitgliedern. Dieser Trend macht auch vor der DJK nicht halt. Allerdings ist diese Entwicklung bei den DJK Vereinen i.d.R. abgeschwächt zu beobachten. Wo andere sogar 30% an Mitgliedern verlieren, sind es bei der DJK „nur“ bis zu ca. 5%. Die Symptome, warum ein Mitgliederschwund stattfindet, ist allerdings im gesamten Sport sehr ähnlich. Es gibt gesellschaftliche Ursachen, denen sich der Sportverein stellen muss. Und es gibt Hebel, die in Bewegung gesetzt werden müssen, um sich gegen diesen Trend zu stellen. Herrschte in DJK Kreisen noch die Meinung, „wir sind ja die preiswertesten Anbieter von Sport im Umfeld“, so ist dies längst widerlegt. Also müssen andere, bessere Argumente her, genau diesem DJK Verein beizutreten und langjährig sein Mitglied zu bleiben. Konkret gefragt: Was macht „meinen“ DJK Verein unverwechselbar, liebenswert, attraktiv? Aus Vereinssicht werden Unterscheidungsmerkmale gesucht, die potenzielle Mitglieder ansprechen und den bestehenden Mitgliederbestand auf Dauer erhalten! Aus Mitgliedersicht braucht es gute Gründe, warum ich diesem DJK Verein beitreten, sein Mitglied bleiben sollte.

DJK Vereine bieten meist nicht das sportlich-professionelle Angebot hoher Leistungsklassen, das im Übrigen auch nur einen sehr kleinen, sportlich begabten Kreis ansprechen dürfte. Auch bei den (Sport-)Trends haben DJK Vereine nicht immer die Nase vorn. Schon eher ist dies bei den Nischensportarten der Fall.

Ein Blick in die DJK Geschichte lohnt sich jedoch: Wir sind aus kirchlicher Arbeit und aus sportlicher Betätigung im Umfeld Kirchen-gemeindlicher Arbeit entstanden. Das ist gelebte Seelsorge bzw. Pastoral. Diese wurde irgendwann so vielfältig und umfangreich, dass ‚neben‘ der Kirchengemeinde ein Sportverein

#### Inhalt:

- Aus dem DJK Sportverband
- Aus Sport, Kirche und Gesellschaft
- Rechtsfragen für Sport & Vereine
- Termine und Ankündigungen

gegründet wurde, der dem katholischen Dachverband DJK beitrug. Er setzte neben dem Sport Zeichen im Umgang sowie der Ansprache und Begleitung von Menschen, ganz wie es Auftrag von Kirche ist und in den Satzungen von Vereinen und Verband verankert wurde. Heute nennt man dieses Vorgehen sowohl diakonisches Handeln (aus theologischer Sicht) als auch die Verknüpfung von Sport und sozialer Arbeit im Sozialraum (aus soziologischer Sicht). Es ist bei DJK Vereinen geprägt von den christlichen Wurzeln und der Bereitschaft, für alle Menschen im Umfeld als Anbieter von Sport & Gemeinschaft (vgl. DJK-Slogan: Sport und mehr!) da zu sein. Viele DJK Vereine tun dies unbewusst und selbstverständlich, aus ihrer Tradition heraus. Manche entwickeln daraus Marketinginstrumente, die sie und ihren Verein abheben vom Einerlei der Vereinslandschaft und sie abgrenzen vom Mainstream. Sie schaffen dies mit besonderen Angeboten und außergewöhnlichen Zielgruppen, die sie ansprechen (s. Artikel unten). Sie erreichen es mit der (Rück-)Besinnung auf Werte, die in unserer Zeit schnell aus dem Blick geraten. Vielen sind Werte im Leben wichtig. Für Heranwachsende sind sie es in besonderer Weise. So hat ein muslimischer Sportverein ganz bewusst die Nähe zur DJK gesucht, weil er genau diese Werteorientierung suchte. Er ist nicht DJK Mitglied, aber kooptiert und nimmt an Maßnahmen und Qualifizierungen im Sinne der DJK teil. Er wird nicht missioniert, hat aber Anteil an dem, was uns im Sport und im Leben wesentlich erscheint. So kann er auch wie jede/r Einzelne unabhängig von seinem Glauben und seiner kulturellen Zugehörigkeit „Mitglied im Herzen“ bei der DJK sein. (V.L.)

## Die Torjäger und der Fußballprofessor

Der Verein DJK SSV Ommerborn-Sand hat eine ganz besondere Mannschaft: Die mehr als 20 Spieler sind geistig behindert. Das Team, das vom DJK SSV-Vorsitzenden Gerd Langmak im Frühjahr 2009 gegründet wurde, trainiert mit viel Begeisterung. Das Team und seine Trainer treffen sich regelmäßig am Montagabend auf dem Sportplatz in Sand. Armin Schmeil, Vater eines Spielers (vorne l.), hat die Mannschaft bei Stiftungen und Sponsoren bekannt gemacht. Im Frühjahr 2009 gründete Gerd Langmak, Vorsitzender des DJK SSV, die Mannschaft für Spieler ab 16 Jahren, Alter nach oben offen. Er schrieb Einrichtungen an und stieß auf große Resonanz. Die Spieler kommen aus den



Herrenmannschaft DJK Holzbüttgen feiert Aufstieg in die Regionalliga

Werkstätten für Behinderte in der Umgebung. Unterstützung bekam er von Jürgen Münsterteicher, der als weiterer Trainer einsprang, und von Armin Schmeil, Vater eines Spielers aus der Mannschaft. Schmeil war Vorsitzender des Fördervereins an der Friedrich-Fröbel-Schule in Moitzfeld und nutzte seine Kontakte, um die neue Mannschaft bei Stiftungen und Sponsoren bekannt zu machen. Der DFB schickte bereits einen Satz Trikots, der Bundestagsabgeordnete Wolfgang Bosbach brachte eigenhändig Bälle vorbei, und die Kämpfen-Stiftung unterstützte das Team mit einem größeren Betrag.

Hoher Spaß-Faktor: „Diese Gruppe ist ein Segen“, sagt Schmeil. „Diese Menschen haben genug Nachteile im Leben, und hier können sie Fähigkeiten und Fertigkeiten über Sport und Spiel trainieren.“ Viel zu oft saßen die Behinderten

stundenlang vor Computer oder Fernsehen, weil es an Möglichkeiten fehle. Körperliche Betätigung erfolge vielfach nur über die Therapie-Schiene und habe dann mit Spaß nur noch bedingt zu tun. Gerd Langmak: „Als Trainer ist das riesig zu sehen, wie die sich entwickeln“, sagt er und spricht von „unwahrscheinlichem Eifer“. Begeistert ist er auch vom sozialen Miteinander. „Jeder wie er kann“ sei das von allen akzeptierte Prinzip. „Wenn einer keinen Körperkontakt mag und nur Einwürfe und Abschläge kann, dann ist für alle klar: Nur er macht die Einwürfe und Abschläge.“ Mit zunehmendem Alter werden die Ansprüche in den Vereinen höher und Probleme, die auf geistige Defizite zurückzuführen sind, werden nicht mehr akzeptiert. Zum Beispiel, wenn ein Spieler den Ball zwar abgibt, aber eben nur, wenn ihn jemand dazu auffordert. „Man muss sie einfach nehmen, wie sie sind“, sagt der Vater, der diese Erfahrung selbst - anfangs schmerzlich - gemacht hat. Er erzählt von langsamem Lernen und viel Geduld mit dem Anderssein. „Viele hier können nicht rechnen, nicht schreiben, nicht lesen“, sagt er. Sein Sohn Christopher ist 20 Jahre alt und sei „Fußballprofessor“. Er könne alle Rückennummern und Vertragsdaten sämtlicher Mannschaften der Bundesliga runterratern. „Er kann aber keine Die Mannschaft trainiert in der Regel montags von 18 bis 19.30 Uhr in Sand, auf dem Sportplatz am Lichtenweg. Kontakt: gerd@langmak.de (aus KSTA vom 24.2.10)



Damenteam der DJK Holzbüttgen feiert als Aufsteiger in die Regionalliga Herbstmeisterschaft

## Die Tischtennis-Abteilung der DJK Holzbüttgen 1961 e.V. ist in Westdeutschland Spitze.

Die TT-Abteilung der DJK Holzbüttgen kann auf einen fast schon unglaublichen Erfolg im Sportjahr 2009 zurückblicken. Spätestens nach dem gleichzeitigen Aufstieg von 7 Mannschaften in der vergangenen Saison 2008/09 hat sich der kleine Kaarster Stadtteil mit gerade einmal 6000 Einwohnern zu einem wahren Tischtennis-Mekka in Westdeutschland entwickelt. Herausragend bei dem Aufstieg von 5 Senioren- und 2 Jugendmannschaften: Nach jahrelangem Anlauf ist der DJK Holzbüttgen mit beiden Erstvertretungen der Damen und Herren vergangenes Jahr endlich der Sprung in die Regionalliga als die dritthöchste Spielklasse in Deutschland gelungen.

Klar, dass die Euphorie im Verein und in dessen Umfeld riesig ist. „Wir ernten jetzt die Früchte unserer kontinuierlichen Vereins- und Jugendarbeit, die glücklicherweise von vielen Mitgliedern im Verein schon über Jahre hinweg geleistet wird“, verrät DJK-Abteilungsleiter Stefan Vollmert das eigentliche Erfolgsrezept dieser stetigen Entwicklung zu einem der größten und erfolgreichsten Tischtennisclubs in Westdeutschland. Mit insgesamt 23 Mannschaften im diesjährigen Spielbetrieb gehört die DJK Holzbüttgen zu den „Top-Drei-Vereinen“ in NRW. Im Nachwuchsbereich soll den Kindern und Jugendlichen zukünftig eine noch intensivere Förderung zum Leistungssport angeboten werden, schon derzeit arbeiten 5 Trainer/innen dreimal wöchentlich in der Sporthalle am Bruchweg mit bis zu 100 Nachwuchsspielern. Andererseits ist das diesbezügliche Engagement der DJK im Jugendbereich äußerst kostenintensiv, Zuschüsse hierzu werden mehr und mehr gestrichen, die finanziellen Voraussetzungen für eine solch engagierte Jugendarbeit werden damit immer enger.

(Ludwig Hautmann/  
DJK Holzbüttgen)



## Düsseldorfer DJK Urgestein:

Hans Jürgen Fetten verstorben  
Fast 84jährig ist der Düsseldorfer Hans Jürgen Fetten, 1947 Mitgründer von DJK TuSA und in vielen Vereins-Ämtern bewährt, am 20.01.2010 verstorben. Bekannt wurde er als der wichtigste Partner und Helfer der DJK-Bundesfachwartin LA, Martha Fetten. Für den DV Köln war er zusammen mit seiner Frau besonders aktiv als LA-Kampfrichter bei Diözesan-Sportfesten und 3-Länder-Vergleichskämpfen. Selbstverständlich war er auch für seinen DJK-KV Düsseldorf immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Die DJK verliert einen stets einsatzfreudigen Kameraden. Er möge ruhen in Gottes Frieden! (FhK)

## Mitgliederverzeichnis der DJK Vereine

Erledigung der Bestandserhebung für den Verband

Seit Dezember 2009 können die DJK Vereine ihre Änderungen bei den Vorständen, Abteilungen, Geschäftsadressen sowie ihre Mitgliederzahlen online wieder eingeben (Stichtag 31.12.2009). Einigen fällt dieses Verfahren schwerer als anderen, sind sie doch im März 2010 immer noch nicht dazu gekommen, ihre Änderungen in die Maske einzugeben. Auch eine freundliche Erinnerung, dass dies bis Ende Januar 2010 geschehen sollte, hat bisher wenig geholfen. Allerdings ist eine Nachfrage nach Unterstützung auch eher selten. Woran kann es liegen? Wie können wir als Ihr Dachverband behilflich sein? Rufen oder mailen Sie uns gerne an! Viele DJK Vereine stehen vor ihren Mitgliederversammlungen in 2010. Dabei ergeben sich bestimmt Änderungen in den Vorständen und Abteilungen. Bitte geben Sie diese Änderungen stets zeitnah und unterjährig in das Mitgliederverzeichnis des Verbandes mit Ihrem Passwort ein, vielen Dank.

#### 4. KÖLNER SPORTREDE am 28.4.10 mit Dr. Theo Zwanziger als Festredner

Mit dem Träger des Leo-Baeck-Preises und Präsidenten des Deutschen Fußball-Bundes setzt die Kölner Sportrede ihre Tradition ausgezeichneter und meinungsbildender Gastredner auch 2010 fort. Die KÖLNER SPORTREDE ist eine gemeinsam getragene Veranstaltung der Stadt Köln und der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes. Seit der Premiere 2006 hat sich die Kölner Sportrede als bundesweit beachtetes Forum etabliert, das aktuelle Themen des Sports vor dem Hintergrund seiner gesellschaftlichen Verantwortung zur Diskussion stellt und Impulse für künftige Entwicklungen setzt.

Unter dem Titel „Sport – zwischen Kommerzialisierung und sozialem Engagement“ stellt sich die Kölner Sportrede in diesem Jahr der Herausforderung, das Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Interessen und sozial-integrativen Erwartungen an den Sport auszuloten. Über die Zusage von Dr. Theo Zwanziger freuen uns auch deshalb, weil er beide Anspruchshaltungen gegenüber dem Sport aus der Erfahrung des eigenen Werdegangs erfahren hat ...und in seinem täglichen Handeln für den deutschen und internationalen Sport damit umzugehen hat.

Die diesjährige Kölner Sportrede findet auf Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt Köln, Jürgen Roters, am Mittwoch, den 28. April, im Historischen Rathaus der Stadt Köln statt.

**Eine Bildungslandschaft ist etwas Herrliches! Der Begriff taucht noch selten in Wörterbüchern auf und weckt zudem positive Assoziationen: Hört sich nach Freiheit und vielfältigen Möglichkeiten für alle Beteiligten an. Doch was ist das eigentlich genau, eine Bildungslandschaft, und welche Bedeutung hat sie**

**(möglicherweise) für den organisierten Sport.**

**Die Sportjugend im Team der Bildungslandschaften in NRW“.**

Der Zusammenhang von Sport und Bildung gilt als unbestritten: Bewegung und Spiel fördern die Konzentrations- und Lernfähigkeit. Dem so genannten non-formalen Lernen, einem Lernprozess auf freiwilliger Basis wie in Sportvereinen üblich, und dem informellen (Nebenbei-)Lernen werden

mittlerweile ein hoher Stellenwert bei der Entwicklung der Persönlichkeit u. der Orientierung in der Gesellschaft beigemessen.

##### Gelingende Bildung

Und die motorische Förderung ist schließlich ein eigener Bereich von Bildung, den nur die „Bildungsdisziplin“ Sport bearbeiten kann. Eben diese Merkmale machen den Sport zu einem wichtigen Partner innerhalb von Bildungsnetzwerken. ...Aber, wie können Sportvereine an der Gestaltung von Bildungslandschaften teilhaben? ...

##### Das Beispiel Sport im Ganzttag

So kann auch die Kooperation mit Schulen im Ganzttag (Grund- + weiterführende Schulen) ein erster Baustein einer Bildungspartnerschaft sein. ... Der Hintergrund: Bewegung, Spiel und Sport (so genannte BeSS-Angebote) gelten bei Eltern und Pädagogen längst als wichtigste Angebote im Ganzttag. Die Vorteile: Vereine zeigen Präsenz bei Kindern und Jugendlichen und den Akteuren, die beispielsweise über Hallenzeiten und Sportstättennutzung beraten. Eine Pilotstudie aus Essen aus dem Jahr 2008 hat dazu ergeben, dass Vereine, die sich mit BeSS-Angeboten an Schulen engagieren, weniger Mitglieder verlieren als nichtengagierte Vereine oder sogar Mitglieder hinzugewinnen. Als Marktvorteil gegenüber freien Anbietern können Vereine zudem ihre hohe Zuverlässigkeit und Qualität in die Waagschale legen. ...

##### Raus aus dem Vereinsheim

Die Kernbotschaft an Sportvereine lautet: „Raus aus dem Vereinsheim, rein in die Umgebung!“ Für viele Vereine ist das bereits erfolgreicher Alltag. ...

Dass Bildungslandschaft dabei nur ein pragmatischer Leitbegriff ist, der Handlungsspielräume lässt, macht den Einstieg eigentlich nur spannend. Schließlich gleicht keine Landschaft der anderen. Weitere Informationen:

Landessportbund NRW  
Susanne Ackermann  
Telefon: 0203 7381-954  
Susanne.Ackermann@  
lsb-nrw.de / 01.2010 | jugend

#### Projekt JETST der Deutschen Sportjugend - Deutsche Sportjugend (dsj) & das freiwillige Engagement von benachteiligten jungen Menschen mit Migrationshintergrund

...Aus 85 Förderanträgen wurden acht Projekte ausgewählt, die nun über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren gefördert werden. ....Mit Special Olympics hat darüber hinaus ein Verband mit besonderer Aufgabenstellung (wie auch die DJK einer ist!) den Zuschlag erhalten und mit der DITIB – der Dachverband Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. – ist auch eine Migrantenorganisation vertreten.

Dass Sport viel zur Integration von jungen Menschen beitragen kann, das zeigen die vielfältigen Erfolgsgeschichten im Sport und insgesamt die Arbeit des Programms Integration durch Sport des DOSB. Mit der gezielten und systematischen Förderung freiwilligen Engagements von benachteiligten jungen Menschen mit Migrationshintergrund in unterschiedlichen Projekten betritt die dsj nun Neuland. Um das Projekt auch analytisch nutzen zu können und um Empfehlungen für die weitere Arbeit der Vereine und Verbände zu erhalten, wird das Projekt über die gesamte Laufzeit hinweg wissenschaftlich begleitet. ... Das Ziel des Projekts „JETST! - Junges Engagement im Sport“ bietet für den Sport viele Chancen. Zum einen können die Sportorganisationen auf diese Weise einmal mehr die Integrationsleistungen des Sports unter Beweis stellen und dokumentieren, auf der anderen Seite kann die Zielgruppe der benachteiligten jungen Menschen mit Migrationshintergrund eine noch nicht genutzte Ressource für die Arbeit in den Vereinen und Verbänden sein. Im Vordergrund stehen allerdings natürlich die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen selber. Ein Ziel der Evaluation ist es von daher auch zu erfahren, was diese Jugendlichen motiviert, sich in Sportorganisationen freiwillig zu engagieren. Die Erkenntnisse aus dem Projekt gilt es dann, für den organisierten Sport insgesamt nutzbar zu machen und Empfehlungen für die

Arbeit zu entwickeln.

Weitere Informationen zum Projekt JETST! - Junges Engagement im Sport“ finden Sie unter [www.jetst.de](http://www.jetst.de)

(aus Newsletter Führungsakademie des DOSB 27.2.10)

#### Einberufung einer 2. Mitgliederversammlung für die Beschlussfähigkeit?! Prüfung von Beschlüssen durch das Registergericht

1. Im Vereinsrecht hat das Registergericht Ordnungsvorschriften (hier: betreffend die Einberufung einer zweiten Mitgliederversammlung) nur zu prüfen, wenn im Einzelfall begründete Zweifel am wirksamen Zustandekommen des Beschlusses (hier über eine Satzungsänderung) bestehen.  
2. Aus der Versammlungsniederschrift sich ergebende Zweifel, ob die Einladung zu einer zweiten Versammlung einen Hinweis auf die erleichterte Beschlussfähigkeit enthielt, werden nicht ausgeräumt, dass in der Vergangenheit - trotz ähnlicher Fassung der Versammlungsniederschrift - die Einladung zutreffend auf die erleichterte Beschlussfähigkeit hingewiesen hat. Zu Ermittlungen in Bezug auf die Einhaltung dieses Einladungserfordernisses darf das Registergericht sich insbesondere dann veranlasst sehen, wenn der betroffene Verein den verbleibenden Zweifel ohne nennenswerten Aufwand durch Vorlage des Einladungsschreibens beheben könnte.  
OLG Düsseldorf - Beschluss vom 30.11.2009 - I-3 W 232/09

## Das Protokoll der Mitgliederversammlung

Über die Form des Protokolls der Mitgliederversammlung (MV) herrscht oft Unsicherheit. Dabei dient das Protokoll nicht nur der Dokumentation von Versammlungsablauf und Beschlussinhalten, sondern hat im Streitfall auch Beweisfunktion.

Die Mindestanforderungen an das Protokoll der Mitgliederversammlung ergeben sich aus dem BGB. Nach § 58 Nr. 4 BGB gehört eine Bestimmung über die Beurkundung von Beschlüssen zu den Sollvorschriften in der Satzung.

Zwingend gefordert ist eine protokollarische Niederschrift immer dann, wenn für Anmeldungen zum Vereinsregister eine Beurkundung von Beschlüssen nötig ist - z. B. bei Änderungen im Vorstand oder Satzungsänderungen. In aller Regel geht die Satzung aber von einer Protokollierung aller Beschlüsse und wesentlichen Inhalte der Mitgliederversammlung aus.

### Die Funktion des Protokolls

Dem Protokoll kommt rechtlich regelmäßig nur eine Beweisfunktion zu. Beschlüsse sind also auch dann wirksam, wenn sie nicht protokolliert wurden. Etwas anderes gilt nur, wenn die Satzung die Beurkundung eindeutig als Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit der Beschlüsse verlangt.

### Widerspruch gegen das Protokoll

Eine formelle Genehmigung des Protokolls durch Beschluss der Mitgliederversammlung ist grundsätzlich nicht erforderlich. Viele Satzungen sehen das aber vor. In der Regel ist das auch der Zeitpunkt, Einwände gegen das Protokoll geltend zu machen. Die Satzungen kann aber auch eine Widerspruchsfrist vorgeben.

Wird vom Widerspruchsrecht kein Gebrauch gemacht, schließt das aber eine spätere Anfechtung eines Beschlusses nicht aus. Das gilt besonders für materielle Mängel - etwa fehlerhafter Stimmauszählung oder fehlender Beschlussfähigkeit.

### Der Inhalt des Protokolls

Zum Inhalt des Protokolls gibt es keine verbindlichen Vorgaben. Mindestanforderungen ergeben sich nur aus der genannten Beurkundungsfunktion bezüglich Ort, Datum und Name des Protokollführers.

- „(Ordentliche/Außerordentliche) Mitgliederversammlung des XY-Vereins“
  - Ort, Datum und Uhrzeit des Versammlungsbegins und Endes
  - Namen des Protokollführers und Versammlungsleiters
  - Zahl der erschienenen Mitglieder, eventuell aufgeschlüsselt nach stimm- und nicht stimmberechtigten
  - Versammlungsablauf (Eröffnung der MV, eventuell Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers)
  - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Mitteilung der Tagesordnung
  - Feststellung der Beschlussfähigkeit (soweit nicht jede Mitgliederversammlung beschlussfähig ist)
  - Angaben zu Sach- und Verfahrensanträgen mit (genauem) Wortlaut
  - Abstimmungsergebnisse zu den Anträgen mit Angaben zum Abstimmungsverfahren (Handzeichen, Stimmzettel usw.)
  - eventuell Widersprüche zu Abstimmungsergebnissen
  - Unterschriften von Versammlungsleiter und Protokollführer, entsprechend der Satzungsregelungen
- Einsicht ins Protokoll  
Enthält die Satzung keine einschlägigen Regelungen ... kann ein Mitglied ohne entsprechende Satzungsanforderung die Zusendung nicht verlangen.  
In jedem Fall einsehen können Mitglieder aber Abschriften des Protokolls, die für Anmeldungen beim Vereinsregister eingereicht werden.  
(aus Vereinsinfobrief 197)



## DV Jugendtag bei DJK Jugend Eller in Düsseldorf

Am 27. Februar fand der jährliche Jugendtag der DJK Sportjugend im DV Köln statt.

In diesem Jahr besuchte die Jugendleitung im Zuge der Vereinsoffensive des Verbandes einen Düsseldorfer DJK Vereine: DJK Jugend Eller. Durch die Neuerung, den Jugendtag vor Ort in den Räumlichkeiten des Vereins stattfinden zu lassen, erhoffte die Sportjugend sich eine engere Vereinsbindung und höhere Teilnehmerzahlen. Dies erwies sich als genau richtig, was die Stimmung und die Motivation des Vereins erkennen ließen.



Sandra, neues DJK Jugendleitungsmitglied.

Etwa 20 Jugendliche fanden sich an diesem Tag in der Sporthalle der Gemeinschaftsgrundschule Gumbertstraße in Düsseldorf ein, um bei einem Kleinfeld-Sportturnier ihr Bestes zu geben. Bei Fußball, Basketball und Unihockey standen aber nicht das Gewinnen, sondern der Spaß und der Sport im Vordergrund. So durfte bei der anschließenden „Siegerehrung“ die letzte Mannschaft als erster in die Schatztruhe greifen.

Die Jugendlichen hatten danach noch die Möglichkeit Trendsportarten wie Speedminton, Cross-Boule und die Slackline auszuprobieren, bevor es zum Mittagessen ins Brauhaus Fuchsjagd ging. In der anschließenden Gremiensitzung erstattete die Jugendleitung mit einer Diashow Bericht über die Aktionen und Maßnahmen, die sie 2009 durchgeführt und mitgestaltet haben. Außerdem wurden die für 2010 geplanten Veranstaltungen vorgestellt. Bei den stattfindenden Wahlen wurde Michael Steier

als Jugendleiter und Marcel Kleusener als Mitglied der Jugendleitung wiedergewählt.

Somit besteht die Jugendleitung der DJK Sportjugend im DV Köln aus Carola Köhler (Jugendleiterin), Michael Steier (Jugendleiter), Marcel Kleusener, Willi



Griff in die süße Schatztruhe.

Külheim und Daniela Otto (DV Jugendreferentin). Besonders bemerkenswert fand die Jugendleitung, dass sich Sandra Beulich (DJK Jugend Eller) obwohl sie noch zu jung ist (das Wahlalter liegt momentan noch bei 18 Jahren) als kooptiertes Mitglied in die Jugendleitung wählen ließ. Herzlich willkommen, Sandra!

An dieser Stelle sei noch einmal ganz herzlich der DJK Jugend Eller und vor allem Familie Malsbender gedankt, die sich vorbildlich um die Organisation des Jugendtages gekümmert haben.

Der Jugendtag 2011 findet bei DJK Holzbüttgen im Kreisverband Neuss statt, die sich kurzerhand an diesem Tage dazu bereit erklärt haben. Auch hierfür schon einmal herzlichen Dank.

Wir hoffen, dass in den nächsten Jahren wieder mehr Jugendleiter der Vereine zu unserem neu gestalteten Jugendtag kommen. Nutzt die Chance mit Sport zu treiben, andere Jugendleiter kennenzulernen, euch auszutauschen, Spaß zu haben und mitzubestimmen.

Eure DJK Sportjugend im DV Köln  
i.A. Daniela Otto, Jugendreferentin

## Veranstaltungshinweise & Termine 2. Quartal 2010

**27. März Landesmeisterschaft NRW** der DJK im Fussball

**17. April Internationale**

**Tennisbegegnung** in Neuss bei DJK Germania-Hoisten, Tennis –Turnier für Kinder, Jugendliche, Erwachsene

**24. April, „Auf dem Rücken der Pferde“** Sportimpuls (SI) Voltigieren für Kinder in Frechen, in Kooperation mit dem PSV & Gold-Krämer-Stiftung

**27. + 29. April, Regionalkonferenz** für DJK Vereine in Köln + Düsseldorf

**27. – 29. April, Selbstverteidigung** für Frauen ab 55 im KSI, Bad Honnef  
Thema: Wenn nicht jetzt, wann dann!“ – Selbstbewusst und sicher ins Alter

**3. – 7. Mai, 50 plus Aktivwoche** im KSI, Bad Honnef; Thema: „Mit frischem Wind in die Zukunft“

**28. Mai Sportlerwallfahrt** in und um Altenberg; Thema: „Herzschlag“  
Alle Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.djkdvkoeln.de](http://www.djkdvkoeln.de)



In der Zeit vom 29.03 bis 02.04.2010 (1. Osterferienwoche) ist die DJK Geschäftsstelle geschlossen. Ab dem 06.04.2010 sind wir wieder für Sie da!

Der DJK-Vorstand und die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle wünschen Frohe Ostern!



Die Bollywood-Dancer im Lehrgang an der Sportschule in Münster

### Impressum:

**Verantwortlich:** Volker Lemken

**Redaktion:** Vera Müller, Daniela Otto, Stefanie Hollberg, Volker Lemken sowie Gastbeiträge

**Auflage:** bis zu 2000 Expl. **Satz & Layout:** Henrike Harde

**DJK Sportverband Köln**

Am Kielshof 2

51105 Köln

[info@djkdvkoeln.de](mailto:info@djkdvkoeln.de)

Tel.: 02 21 - 9 83 32 10

Fax: 02 21 - 9 83 32 20